



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
 MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE
 STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de  www.facebook.de/rathaus.kamenz  www.facebook.de/kamenz.news

Es ist ein Gebot der rechten Vernunft, den Frieden zu suchen, sobald eine Hoffnung auf denselben sich zeigt.

Thomas Hobbes

„Kamenzer Rede“ mit Clemens Meyer am 12. September 2023

Am Dienstag, dem 12. September 2023, um 19 Uhr, findet in der Lessingstadt zum zehnten Mal die „Kamenzer Rede in St. Annen“ statt. Als Jubiläumsredner hat die Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption den Leipziger Schriftsteller Clemens Meyer eingeladen. Dieser ist in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal in Kamenz zu Gast. Meyer, der 2007 selbst Förderpreisträger zum Lessing-Preis des Freistaates Sachsen war, hatte im Januar 2023 die Laudatio für den Preisträger Andreas Reimann gehalten.



Foto: © Gaby Gerster

Clemens Meyer wurde 1977 in Halle an der Saale geboren. Nach dem Abitur arbeitete er zunächst auf dem Bau. Um Geld zu verdienen, aber auch, um „dort etwas zu finden, Poesie und Geschichten zwischen Staub und Beton“. Von 1998 bis 2003 studierte er am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig, was er als Wachmann, Möbelpacker, Gabelstaplerfahrer und mit Stipendien finanzierte. In seinem Werk verarbeitete Meyer seine persönlichen Erfahrungen aus dieser Zeit, auch die materielle Armut als Schriftsteller. Seine Erzählfiguren sind häufig Menschen, die am Rande der Gesellschaft leben. 2006 erschien sein erster Roman „Als wir träumten“ über das Leben einer Jugendclique im Nachwende-Leipzig, für den er zahlreiche Preise erhielt und der später verfilmt wurde. Für die Geschichtensammlung „Die Nacht, die Lichter“ (2008) erhielt er den Preis der Leipziger Buchmesse. Im Frühjahr dieses Jahres erschien sein Buch „Über Christa Wolf“. Auch seine erste Veröffentlichung als Übersetzer legte Meyer kürzlich mit der Graphic Novel „Street Cop“ von Robert Coover vor. Clemens Meyer war Gastdozent am Leipziger Literaturinstitut, hielt Poetikvorlesungen an der Frankfurter Goethe-Universität und schrieb Drehbücher. Seine Bücher sind in zahlreiche Sprachen übersetzt worden.

„Mein Sachsen ist das Sachsen Lessings“, schrieb Meyer in einem Gastbeitrag für die Wochenzeitung „Die Zeit“. Es sei das Land, in dem Karl May träumte und Goethe zechte.

Für seine „Kamenzer Rede“ wählte Meyer den viel-sagenden Titel „Indianer in Sachsen – Über Mythen und Alpträume“. Über den Inhalt verrät der Autor nicht viel. Es wird Bezüge zum Literaturwissenschaftler und Bestsellerautor Dirk Oschmann geben, und auch Karl May wird nicht zu kurz kommen. Zu erwarten sind in jedem Fall Fabulierfreude und Spottlust, Ironie, Spannung, Unglaubliches und Überraschendes.

Die Kamenzer Rede findet am 12. September, um 19 Uhr, statt. Die Veranstaltung wird von Michael Hametner aus Leipzig moderiert, die musikalische Umrahmung übernimmt das Kamenzer Geschwisterpaar Daniela und Stephan Lenk. Beide machen seit ihrem vierten Lebensjahr Musik und sind Gründungsmitglieder der Red Tower Big Band.

Karten zum Preis von 7 Euro/Ermäßigt 5 Euro erhalten Sie in der Kamenz-Information sowie im Lessing-Museum.

Aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten wird der Erwerb der Karten im Vorverkauf empfohlen.

Amtliche Bekanntmachungen

Bundesweiter Warntag ist eine gemeinsame Aktion von Bund, Ländern und Kommunen



Der Bundesweite Warntag findet in diesem Jahr am 14. September statt. Dabei werden viele Warnkanäle erprobt, mit denen die Menschen in Deutschland vor Gefahren gewarnt werden. Zu den Warnkanälen zählen unter anderem Radio und Fernsehen, Warn-Apps wie NINA, Stadtinformationstafeln, Sirenen, Lautsprecherwagen, Informationssysteme der Deutschen Bahn und der Mobilfunkdienst Cell Broadcast.

Wie läuft der bundesweite Warntag ab?

Gegen 11:00 Uhr löst das BBK die Probewarnung über das sogenannte Modulare Warnsystem aus. Mit diesem System sind sehr viele Warnkanäle verknüpft, u.a. die Warn-App NINA. Gleichzeitig lösen die teilnehmenden Länder und Kommunen ihre lokalen Warnmittel wie zum Beispiel Sirenen aus. Gegen 11:45 Uhr erfolgt für die meisten Warnmittel die Entwarnung der Probewarnung. Nähere Informationen finden Sie unter: www.bbk.bund.de/bundesweiter-warntag

Warnsystem steht für reale Lagen zur Verfügung

Das Warnsystem ist auch während der bundesweiten Probewarnung am 14. September jederzeit einsatzbereit. Bei Bedarf können die zuständigen Behörden wie gewohnt die Menschen über das Modulare Warnsystem und seine Kanäle erreichen und vor realen Gefahren warnen. Für Rückfragen steht die Pressestelle des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) unter pressestelle@bbk.bund.de zur Verfügung.

Nähere Informationen zum Bundesweiten Warntag 2023 finden Sie auf www.bbk.bund.de/bundesweiter-warntag sowie allgemein unter www.bbk.bund.de.

Stellenausschreibung



Die Stadt Kamenz sucht zum **Ausbildungsbeginn am 1. September 2024** einen Auszubildenden für den Ausbildungsberuf als

Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) (Landes- und Kommunalverwaltung)

Wir bieten Ihnen unter anderem:

- eine 3-jährige Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten
- eine attraktive Vergütung nach TVAöD
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Arbeitswoche im Kalenderjahr
- interessante Tätigkeiten unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsvorschriften
- gute Chancen auf Übernahme bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung

So erfolgt die Ausbildung:

- praktischer Einsatz in den Abteilungen der Stadtverwaltung Kamenz (u. a. in den Sachgebieten Personal/Organisation, Finanzen, Ordnung/Sicherheit, Fachbereich Familie/Bildung/Soziales) für einen umfassenden Einblick in die Verwaltung
- Blockunterricht am Berufsschulzentrum (BSZ) in Zittau zur Vermittlung der fachtheoretischen Kenntnisse
- Dienstbegleitende Unterweisung zur Vertiefung und Wiederholung des in der Berufsschule sowie während der praktischen Ausbildung Gelernten am Sächsischen Kommunalen Studieninstitut in Dresden (SKSD)

Unsere Anforderungen an Sie:

- einen erfolgreichen Realschulabschluss oder Abitur
- gute schulische Leistungen, besonders in Deutsch, Mathe und Gemeinschaftskunde
- sicherer Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen
- Interesse an rechtlichen, wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhängen
- Kommunikationsfähigkeit und Zuverlässigkeit
- freundliche und aufgeschlossene Umgangsweise mit Menschen
- Verantwortungsbewusstsein und Sorgfältigkeit bei der Erfüllung der Aufgaben

Bewerbung:

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung!

Diese richten Sie bitte bis zum 15. Oktober 2023 an die:

Stadtverwaltung Kamenz
 Sachgebiet Personal/ Organisation
 Markt 1
 01917 Kamenz

Für Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen die Ausbilderin Frau Wehner unter der Telefonnummer 03578/379-140 gern zur Verfügung.

Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im PDF-Format angenommen werden. Weitere Informationen und Datenschutzhinweise finden Sie unter: <https://www.kamenz.de/aus-schreibungen.html>

Bewerbungen schwerbehinderter und gleichgestellter Menschen (m/w/d) sind bei gleicher Eignung ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungskosten, Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.

Kurz notiert

Sommerferien(s)pass 2023 – Wer war dabei?

Liebe Kinder, in euren sechs Wochen Sommerferien gab es 38 tolle Ferienangebote von 22 Anbietern beim 8. Kamenzer Sommerferien(s)pass 2023.

Wir haben gebastelt, getöpft, getanzt, getrommelt; wir sind geklettert, geritten und geskated. Wir wissen nun wie die Feuerwehr arbeitet, wie man Honig herstellt und ein Insektenhotel baut. Es gab so viel zu erleben und zahlreiche Kinder haben die Angebote genutzt.

Jeder Teilnehmer hat nun die Möglichkeit, sich bei der großen Abschlussveranstaltung eine Urkunde vom Oberbürgermeister und ein kleines Präsent abzuholen.

Wir laden euch, liebe Kinder, hierzu am **Mittwoch, dem 13. September 2023, 16:00 Uhr** ins alte Stadtbad/Skaterpark ein. Lasst euch überraschen und bringt eure Stempelkarte, die Fotoerlaubnis und den Zettel mit den Daten eurer Eltern mit! Sollte es regnen, werden wir uns im Ratssaal des Rathauses treffen.

Wir freuen uns auf euch!

Liebe Anbieter, wir danken Ihnen ganz herzlich für die Durchführung der vielen tollen Ferienangebote! Ohne diese könnte der Sommerferien(s)pass überhaupt nicht stattfinden. Wir möchten auch Sie zu dieser Veranstaltung ganz herzlich eingeladen.

Das Team vom Kamenzer Ferien(s)pass



KDK Neue Servicezeiten der Verwaltung der KDK GmbH

Seit dem 1. August 2023 gelten für die Verwaltung der KDK GmbH – Nordstraße 33/01917 Kamenz – neue Servicezeiten:

Mo., Mi./Do.: 08:00 – 16:00 Uhr
 Di.: 08:00 – 18:00 Uhr
 Fr.: 08:00 – 13:00 Uhr

In dieser Zeit ist auch die telefonische Erreichbarkeit (Tel. 03578 3736000) sichergestellt.

„Der Blick zurück durch Lindners Linse“



Ausstellung mit Fotos von Hans-Christian Lindner noch bis zum 30. September zu besichtigen

Wer sich die für Kamenz wirklich interessante Ausstellung mit Fotos des leider viel zu früh verstorbenen Pressefotografen Hans-Christian Lindner anschauen möchte, sollte sich beeilen. Noch bis zum 30. September 2023 sind An- und Einblicke in vergangenes Kamener Leben zu besichtigen. Der Schwerpunkt liegt auf Fotoarbeiten der 1990er und beginnenden 2000er Jahre. Ergänzt werden die ausgestellten großformatigen Fotos durch weitere 150 Aufnahmen zur Stadtgeschichte der 1990er Jahre, die, zusammengestellt in einer Dia-Show, über einen Monitor zu sehen sind. Konzipiert worden ist das Ganze vom Stadtarchivar Thomas Binder, der mit Hilfe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Städtischen Sammlungen die ausgewählten Fotos gekonnt in Szene setzte. Vorausgegangen waren der Ausstellung intensive Erschließungsarbeiten des überkommenen Fotomaterials (siehe auch Amtsblatt 27/2023 vom 8. Juli 2023).

Einzelne Situationen oder Motive hier zu beschreiben, würden der Sache und auch Hans-Christian Lindner nicht gerecht werden. Deswegen vielleicht mal einen Spaziergang, z.B. am Wochenende, durch die Altstadt einplanen und dabei die Ausstellung besuchen. Man kann das eben beim Spaziergang Gesehene mit den Fotos in der Ausstellung vergleichen bzw. wird man anschließend mit anderen Augen die Stadt durchstreifen und viel stärker die eingetretenen Veränderungen im Stadtbild wahrnehmen. Wobei die Qualität der Fotos von Hans-Christian Lindner nicht auf das sicher immer reizvolle „früher/heute“ reduziert werden sollten, da sie mit dem von Lindner eingenommenen Blick auf den Alltag von damals einen ästhetischen Eigenwert besitzen. Lange Rede, kurzer Sinn: Hingehen, schauen und ja – vielleicht auch – staunen.

Öffnungszeiten der Sonderausstellung

Sie ist bis zum 30. September 2023 zu den Öffnungszeiten der Malzhauses (Stadtgeschichte) zu folgenden Zeiten zu sehen: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr. Der Eingang erfolgt über das Museum der Westlausitz/Elementarium, Pulsnitzer Straße 16.

Andacht im FriedWald Kamenz



Zum gemeinsamen Erinnern und Gedenken an die Verstorbenen lädt FriedWald am Samstag, dem 23. September 2023, um 10 Uhr in den FriedWald Kamenz ein. Die Andacht in freier Natur wird von Trauerredner Tom Hohlfeld geleitet. Für die musikalische Untermalung sorgt Marc Winkler an der Gitarre. Eingeladen sind alle, die sich dem FriedWald verbunden fühlen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Andacht findet am Andachtsplatz unweit vom FriedWald-Parkplatz statt. Navigationspunkt: Lückersdorfer Weg, 01917 Kamenz. Weitere Informationen auf www.friedwald.de/kamenz oder unter der 06155 848-100.

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Bewährter Partner der Städte und Gemeinden.

Rückblicke

Langjährige Mitarbeiterin vom Oberbürgermeister verabschiedet

Bettina Thomasch verlässt nach 45 (!) Berufsjahren die Stadtverwaltung



Seit 1978 war Bettina Thomasch in der Verwaltung, damals noch beim Rat der Stadt Kamenz, als Finanzsachbearbeiterin beschäftigt. Zuvor hatte sie für zwei Jahre die Ausbildung als Finanzkaufmann (heute hieß es Finanzkauffrau) beim Rat des Kreises Kamenz erfolgreich absolviert. In gewisser Hinsicht war sie das „Gesicht der Stadtkasse“, denn viele Jahre – und auch bis zum letzten Augenblick – saß sie am Tresen der Stadtkasse. Ihre ruhige und korrekte Art beeindruckte viele Einzahlerinnen und Einzahler von Bargeld. Mit ihr geht eine – bezogen auf die Zugehörigkeit zur Stadtverwaltung Kamenz – der ältesten Mitarbeiterinnen in den wohlverdienten Ruhestand. Der besondere Tag war nun ran und der Oberbürgermeister Roland Dantz ließ es sich nicht nehmen, „seine Mitarbeiterin“ im Kreis der Kolleginnen und Kollegen zu verabschieden. Nun kann sie sich sicherlich auch auf Dinge konzentrieren, die im vormaligen Berufsleben vielleicht zu kurz gekommen sind. Für diesen neuen Lebensabschnitt sei ihr alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit gewünscht.

Junge Menschen haben hier eine Chance

Auszubildende in der Stadtverwaltung Kamenz



Schon seit Jahrzehnten werden in der Stadtverwaltung Kamenz junge Menschen zu Verwaltungsfachangestellten (Fachrichtung Landes-/Kommunalverwaltung) ausgebildet. Damit leistet die Stadt Kamenz ihren Beitrag dafür, dass Jugendliche aus Kamenz und der Region eine Chance erhalten, in ihrer Heimat eine Ausbildung machen zu können. Unsere Auszubildenden Emely Reiter und Maurice Pröhl haben ihre dreijährige Ausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung „Landes- und Kommunalverwaltung“ mit der feierlichen Zeugnisübergabe erfolgreich beendet. Grund genug, dass der Oberbürgermeister den beiden ihr Abschlusszeugnis letzte Woche persönlich übergab und ihnen zum Abschluss der Ausbildung gratulierte.

Aber nicht nur das: Beide erhielten ab dem 28.08.2023 eine Anstellung als Verwaltungsfachangestellte in der Stadtverwaltung Kamenz. Emely Reiter wird ab sofort den Fachbereich Familie, Bildung und Soziales als Assistenz und Sachbearbeiterin für Schulen und Soziales verstärken. Maurice Pröhl nimmt eine Tätigkeit im Bereich der Finanzbuchhaltung als Sachbearbeiter Zahlswesen auf. Aufgepasst! Wir suchen jetzt Bewerber für das Ausbildungsjahr 2024/2025. (siehe Seite 5)

Veranstaltungen

VORTRAG: „Russland – Ukraine, und wie weiter?“ – Prof. Dr. Gabriele Krone-Schmalz



Zwischen Russland und dem Westen herrscht Eiszeit. Seit dem russischen Überfall auf die Ukraine im Februar 2022 sind die ohnehin abgekühlten Beziehungen auf einem historischen Tiefpunkt angelangt und scheinen auf lange Sicht irreparabel zu sein. Nichtsdestotrotz ist eine neue europäische

Friedensordnung erforderlich, die Russland miteinschließt. Das Land ist Teil unseres Kontinents. Wie konnte es so weit kommen, nachdem die Ost-West-Konfrontation Ende der 80er Jahre überwunden schien? Wie lässt sich die Eskalationsspirale stoppen? Welche Rolle kann Diplomatie spielen? Helfen Sanktionen? Was ist mit den Waffenlieferungen? Welche Perspektiven sind denkbar? Wie weit ist die Gesellschaft in der Unterstützung der Ukraine bereit zu gehen, wenn damit den eigenen Interessen geschadet wird, sowohl wirtschaftlich als auch mit Blick auf Frieden? Über all diese existenziellen Fragen muss in einer demokratisch strukturierten Gesellschaft offen, respektvoll und faktenbasiert gestritten werden. Frau Krone-Schmalz bietet eine Analyse der bisherigen Entwicklungen und richtet den Blick auch vorsichtig in die Zukunft. Zu hören am **25.10.2023 um 19 Uhr im Stadttheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205, VVK: 10 € / 8 €.

Weinmeile zum Einkaufssonntag

Gastfreundschaft & Shopping zum Tag des offenen Denkmals am 10.09.2023 von 12 bis 18 Uhr



Die ersten Blätter fallen, die Natur erstrahlt in allen erdenklichen Farben. Nach dem Sommer kommt auch ein Herbst und damit lockt wieder der traditionelle Einkaufssonntag des Cityinitiative e.V. in Kamenz viele Menschen aus der Stadt und dem Umland ins schöne mittelalterliche Städtchen. Damit das Fest neue Akzente bekommt, möchte der Verein mit einer „Weinmeile“ die Besucher in die Stadt und in die Geschäfte locken und gleichzeitig auch den „Denkmaltag“ nicht nur mit tollen Shopping-Angeboten, sondern auch mit kulinarischen Genüssen unterstreichen. Rund um die Weininseln offerieren die städtischen Händler und Dienstleister wieder tolle Produkte, kulinarische Angebote und Schnäppchen.

Ergänzende Aktionen sollen die Anziehungskraft stärken. Wie bereits beim „Blütenlauf 2020“ werden wieder attraktive Preise verlost, wenn die Kunden bei ihren Einkäufen Weinblätter (Aufkleber) sammeln.

Damit junge Familien in die Stadt gelockt werden, wird an diesem Tag ein „Weinrädchen-Paar“ gekürt. Mitmachen lohnt sich, schaut einfach mal vorbei. Mit dem Puppentheater Glöckchen wird es an der Litfasssäule jede Menge Spaß geben, denn „Das übermütige Entlein“ ist ein lustiges Mitmach-Puppenspiel, bei dem Vorschläge der Kinder zur Befreiung des geraubten Entchens aktiv umgesetzt werden können.



Die Trödelmeile wird an der Annenkirche stattfinden. Regionale Händler verwandeln den Marktplatz in einen bunten Herbstmarkt. Ob Korbwaren, edle Weine, Naturbekleidung oder Handgemachtes – für jeden ist etwas dabei. Der Budenzauber findet am Saumarkt statt und wird vom Kinderschutzbund e.V. gemeinsam mit dem Kinderhaus am Heidelberg ausgestellt.

Und überhaupt wird der familienfreundliche Einkaufsnachmittag durch viele Akteure, Vereine, Schulen, Kindergärten, Gartenfreunde, Esel & Oldtimer erst richtig lebendig und bunt.

Weiter Informationen den in der Stadt verteilten Flyern entnehmen oder sich auf dieser Website <https://www.regional-sind-wir.de/post/weinmeile-zum-einkaufssonntag> informieren, wo auch der Flyer heruntergeladen werden kann.

STADTTHEATER KAMENZ STARTET IN DIE NEUE SPIELZEIT

Nach der Sommerpause öffnet das Kamener Stadttheater wieder seine Türen zur neuen Spielzeit. Das vielfältige Programm mit Kabaretts, Konzerten und Vorträgen bietet beste Unterhaltung für Jedermann von Jung bis Alt.



Auftakt mit einem DIA-Vortrag von Tina Schütze am 22.09.2023 um 19 Uhr

Nepal, das Land der Berge. 8 der 14 Achttausender-Gipfel befinden sich hier. Einer davon: der Mount Everest. Auch ohne diesen bestiegen zu wollen, kann man dem höchsten Berg der Welt im Himalaya sehr nahe kommen. Eine 12-tägige Wanderung auf dem Everest Basecamp Trek sollte 2018

eine meiner größten Herausforderungen, als auch einprägsamsten Erfahrungen meines Lebens werden. Ein Vortrag über das Wandern, Scheitern und die vielen wundersamen Dinge, die Nepal abseits der Berge zu bieten hat.

Alle Termine 2023/2024

24.09.2023, 16 Uhr
Konzert: „Solist:innenkonzert mit Biber (2. Teil)“ - NLP*

30.09.2023, 19:30 Uhr
Kabarett: Tom Pauls - AUSVERKAUFT

08.10.2023, 17 Uhr
Kabarett: „Gnadenlos durchgelacht!“ - Leipziger Funzel

22.10.2023, 16 Uhr
Konzert: „Traumwelten!“ - NLP*

25.10.2023, 19 Uhr
Vortrag: „Ukraine, Russland und wie weiter?“ - Dr. Gabriele Krone-Schmalz

28.10.2023, 20 Uhr
Kabarett: „Paarshit Happens - Zweiter Aufguss - Jetzt noch heißer!“ - Mandy Partzsch & Erik Lehmann

04.11.2023, 19:30 Uhr
Ein Abend mit Mentalmagier Christoph Kuch - „Ich weiß“

Zschornau-Schiedel**Einladung**

Hiermit lade ich zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Zschornau-Schiedel ein.

Sitzungstermin: Montag, 11.09.2023, 19:30 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus, Zschornau

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
- 2 800 Jahre Kamenz und Ortsteile
Gast: Herr Fabisch
Dazu sind alle Bürger/innen, Vereine, Firmen, Jagdgenossenschaften und Clubs, die bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützen möchten, eingeladen.
- 3 Protokollkontrolle und deren Beantwortung
- 4 Sonstiges / Informationen / Anfragen

Dieter Trepte
Ortsvorsteher

Gratulationen

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 09.09. bis 15.09.2023 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

in Gelenau:
Frau Margot Deutscher am 11.09.2023 zum 90. Geburtstag
in Jesau:
Herrn Günter Klawitter am 13.09.2023 zum 75. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Kamenz

**Ende des Amtsblattes****Aus Städten und Gemeinden - Amtlicher Teil****Elstra****Amtliche Bekanntmachung der Stadt Elstra**

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt; Bürgermeister Frank Wachholz, Telefon 035793 810, Fax 035793 8125

**Sprechstunde Bürgermeister in Prietitz
am 14.09.2023**

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet am 14.09.2023 von 16.00 bis 18.00 Uhr im Herrenhaus Prietitz statt. Gern können Sie den Bürgermeister, Herrn Wachholz, im Rathaus Elstra auch zu den gewohnten Sprechzeiten, immer dienstags (09 - 12 Uhr) und donnerstags (09 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr), kontaktieren.

Ihre Stadtverwaltung Elstra

Fundbüro Hinweis der Stadt Elstra

Liebe Bürgerinnen und Bürger, im Nachgang des Elstraer Heimatfestes 2023 wurden einige Fundsachen in der Stadtverwaltung Elstra abgegeben. Sollten Sie etwas vermissen, können Sie sich gern vertrauensvoll an uns wenden. Erreichbar sind wir zu den Sprechzeiten unter der Tel. Nr. 035793 810.

Ihre Stadtverwaltung Elstra

Sitzung Stadtrat

Die nächste öffentliche /nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates findet **am Montag, dem 18. September 2023, um 19.30 Uhr im Rathaus Elstra – Ratssaal** – statt.

Tagesordnung**Öffentlicher Teil:**

- Top 1 Bürgerfragestunde
- Top 2 Bauanträge
- Top 3 Spenden
- Top 4 Beschluss Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
- Top 5 Bericht Haushaltsvollzug 30.06.2023
- Top 6 Grundsatzbeschluss zur Bewertung von Anträgen zur Errichtung von PV – Freiflächenanlagen im Gemeindegebiet der Stadt Elstra

Nachlese zum 775. Elstraer Stadtjubiläum

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Elstra und aller 12 Ortsteile, liebe Gäste des Festes, ich möchte die Gelegenheit ergreifen mich auf diesem Weg bei allen recht herzlichen zu bedanken, die für das Gelingen des Heimatfestes anlässlich des 775. Stadtjubiläums beigetragen haben. Als erstes seien hier die Mitglieder des Elstraer Heimat- und Geschichtsverein e.V. genannt, die als Organisatoren wesentlich zum Erfolg des Festes beigetragen haben. Nicht minder zum Gelingen des Festes haben auch meine Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung Elstra beigetragen. Insbesondere hervorheben möchte ich hier den städtischen Bauhof, der in professioneller Weise alle Herausforderungen, von der Stromversorgung bis hin zur Müllbeseitigung, gemeistert hat. Ein großes Dankeschön gilt allen Helfern, die sich in allen Organisationformen des Festes eingebracht haben. Ob beim Festumzug, beim Kuchenbasar, beim Adlerschießen, ob beim Aufbau des Festplatzes, Helfer waren immer dabei. Auch an unsere Feuerwehr mit den Wehren aus Prietitz, Rauschwitz und Elstra, an alle Elstraer Vereine, den Orgelkreis und an die Kirchgemeinde sei ein großes Dankeschön gerichtet, denn ohne ihr Engagement, ohne ihren Beitrag wäre das Fest nicht zu bewältigen gewesen. Das Polizeirevier Kamenz soll Erwähnung finden, da es uns an allen drei Tagen mit seiner Anwesenheit zuverlässig unterstützt hat.

- | | | |
|--------|-----------------------|--|
| Top 7 | Beschluss | Abschnittsbildung „Gödlauer Straße“ OT Kriepitz |
| Top 8 | Aufstellungsbeschluss | Außenbereichssatzung „Boderitzer Weg“ |
| Top 9 | Beschluss | Kooperationsvertrag Klimaschutzkonzept Westlausitz |
| Top 10 | Informationen | Bürgermeister |

Frank Wachholz
Bürgermeister

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt. Die Stadt Elstra weist hiermit darauf hin, dass die Einladung als Bekanntmachung ab dem 08.09.2023 für die Dauer einer Woche an den vier Anschlagtafeln (entsprechend der Bekanntmachungssatzung vom 30.08.2010) der Stadt Elstra aushängt.

Vielen Dank auch an unsere Kita, an Grund- und Oberschule, die in erfrischender Weise zum Erfolg des Festes beigetragen haben. Unbedingt möchte ich mich stellvertretend für die Organisatoren des Festes bei allen Unternehmern bedanken, die sich mit Ihren Spenden, aber auch mit Ihrer Anwesenheit während der Feiertage als wesentliche Stütze unseres Stadtlebens präsentierten. Danke allen privaten Spendern, die mit Ihrer finanziellen Unterstützung Ihre Verbundenheit zur Stadt und ihren Ortsteilen zeigten. Danke allen Besuchern aus nah und fern, die sich trotz anderer Veranstaltungen im Umfeld und trotz drohenden Regens nicht abhalten lassen haben nach Elstra zu kommen. Nun ist etwas Ruhe in die Stadt Elstra eingezogen. Als Resümee kann festgestellt werden, dass unsere Stadt mit ihren 12 Ortsteilen weiter zusammengewachsen ist. Bürgerinnen und Bürger aus allen Ortsteilen haben sich am 40 Bilder zählenden Festumzug beteiligt. Fast alle waren dabei, „unser Fest“ zu feiern. Dafür mein abschließendes Dankeschön. Sollten Sie nach dem Fest Lust verspüren mitzumachen, bei der Organisation des nächsten großen Festes im Jahr 2028 – dann melden Sie sich in der Stadtverwaltung Elstra.

Ihr
Frank Wachholz
Bürgermeister der Stadt Elstra

Wir gratulieren

zum Geburtstag				
14.09.2023	Reiner Seidel	in Elstra		70 Jahre
				Stadtverwaltung Elstra

